

Holz- und Kunstwerkstatt

Seit 2008 gibt es in der MANEGE das Projekt Holz- und Kunstwerkstatt bei uns in der MANEGE. Als wir 2008 mit der Holzwerkstatt begannen, stieß diese sofort auf eine sehr gute und große Resonanz bei den Kindern. Das Projekt findet immer während unserer regulären Öffnungszeiten als offenes Angebot statt. Alle, die bauen und werkeln möchten, können in dieser Zeit in die Werkstatt kommen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Zielgruppe waren zunächst speziell Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, inzwischen nutzen oft auch die Älteren die Werkstatt.

Im ersten Jahr konzentrierte sich die Arbeit in der Werkstatt auf den Bau von Möbeln und kleineren Objekten aus Holz. Dabei arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell an ihren eigenen Projekten, welche sie nach Fertigstellung dann mit nach Hause nehmen konnten. Dieser Projektbaustein blieb über all die Jahre bestehen, jedes Jahr kam ein neuer Schwerpunkt hinzu. So wurde 2009 das Angebot um ein Gemeinschaftsprojekt erweitert. Gemeinsam mit vielen Händen und Ideen entstand ein kleines Haus aus Holz im Garten der MANEGE. Die Kinder konnten von Anfang an ihre Wünsche in die Planungen mit einbringen und haben dann gemeinsam ein eigenes richtiges Haus bauen, welches inzwischen als Rückzugsort auf unserem Gelände dient. Ein weiteres gemeinschaftliches Projekt war die Erneuerung unserer Theaterbühne 2011, an dem fast alle Kinder und Jugendlichen aus der MANEGE beim Bauen und Malen beteiligt waren.

Ursprünglich war die Idee für die Holzwerkstatt durch konkrete Anfragen der Kinder, welche regelmäßig die MANEGE besuchen, entstanden. Sie kamen während der Öffnungszeiten regelmäßig in die Werkstatt und wollten mithelfen und eigene Möbel für sich und ihre Geschwister anfertigen. Häufig wachsen die Kinder in sehr beengten häuslichen Verhältnissen auf und haben kaum eigene Rückzugsmöglichkeiten. Mit der Herstellung eigener kindgerechter Möbel - z.B. Tische, Stühle, Regale - schaffen sie für sich und ihre Geschwister einen kleinen Raum als Rückzugsmöglichkeit, wo sie u.a. auch in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen können.

Auch in diesem Jahr steht den Kindern jeden Tag für drei Stunden unser Tischler Gerd Jewerowski zur Verfügung, der sie mit Rat und Tat bei der Arbeit mit Holz und inzwischen auch anderen Werkstoffen - Pappmaché, Farben, etc. - unterstützt. Sie lernen den Umgang mit bestimmten Werkzeugen und die Verarbeitung von Holz kennen. Außerdem erfahren sie, wie sie ihre eigenen Möbel und Objekte entwerfen, planen, bauen und gestalten können. Und am Ende können sie ihre fertigen Möbel mit nach Hause nehmen und haben etwas geschaffen, worauf sie mit Stolz blicken und es anderen zeigen können.

Durch die Methode der offenen Werkstatt, in die die Kinder nach ihren eigenen Bedürfnissen kommen können, schaffen wir einen Ort, wo die TeilnehmerInnen gezielt ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen können.

Das Projekt wird gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunft im Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt" im Rahmen der Maßnahmen "Werkstätten in der Jugendstrasse".
